

DER FABEL-KURS GELEITET DURCH GFG-FAMILIENBEGLEITERINNEN®

Fabel – das Familienzentrierte Baby-Eltern – Konzept

Wenn ein Kind geboren wird, entstehen viele Fragen: Was kann ich tun, damit sich mein Baby gut entwickelt? Wie kann ich es spielerisch anregen, ohne es zu überfordern? Wann kann ich mit ihm spielen, wann braucht es Ruhe? Junge Eltern stehen aber auch oft vor Fragen, die ihre eigene Entwicklung betreffen: Wie geht es mit meiner neuen Rolle als Mutter/als Vater? Wie gehen andere Familien mit dieser neuen Situation um?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie in dem **FABEL-KURS**.

Wir behandeln alle Themen rund um Ihr Baby. In ruhiger, angenehmer Atmosphäre schaffen wir einen Raum, um die Entwicklung Ihres Kindes zu beobachten, zu begleiten und anzuregen. Das geschieht auf ganzheitliche Weise, die alle Sinne und die motorische und geistige Beweglichkeit der Kinder behutsam anspricht.

Bei unseren Treffen lernen wir Spiele für die Gruppe, aber auch für den Alltag zuhause. Wir üben Lieder und Reime, die das Sprachgefühl und den Rhythmus des Kindes fördern. Wir probieren Schaukel- und Streichelspiele aus, die das Körpergefühl des Kindes unterstützen. In der Gruppe findet es eine warme Umgebung, in der es nackt strampeln kann, wo anregende Materialien zum Spielen und Bewegen bereitstehen.

Außerdem informieren gut ausgebildete Kursleiterinnen über die Entwicklung der Kinder, z.B. Hilfe für Schreikinder, das Schlafverhalten, Stillen und Beikost und vieles andere. In der Gruppe finden die Mütter (und Väter) Gleichgesinnte, mit denen sie sich austauschen und von wichtigen und nützlichen Erfahrungen berichten können.

Grundsätze der GFG-FAMILIENBEGLEITUNG

- Jedes Kind ist lernbegierig und kann seine Bewegung vom Liegen zum Stehen eigenständig erlernen. Dabei hilft ihm deine liebevolle Begleitung und Bewunderung.
- Jedes Kind verdient und braucht es, respektvoll und achtsam behandelt zu werden.
- Beobachte dein Kind und vergleiche seine Fortschritte mit seiner eigenen Entwicklung, nicht mit der des Nachbarkindes im gleichen Alter.
- Reagiere auf Signale deines Kindes, um mit ihm zu kommunizieren. Dabei entwickelt sich seine Sprache und seine Wahrnehmung mit all seinen Sinnen.
- Gib deinem Kind kleine Anregungen und dein Kind führt die weitere Bewegung selbstständig aus. So stärkst du das Selbstbewusstsein deines Babys.
- Es kommt darauf an, dass Mutter/Vater und Kind eine schöne gemeinsame Spielzeit mit viel Spaß haben – nicht, dass das Kind auf ein bestimmtes Ziel hin trainiert wird.